

7. NRW-Nahversorgungstag Dokumentation





Der NRW-Nahversorgungstag – Information, Austausch und Dialog seit 2012

Der NRW-Nahversorgungstag wurde 2012 vom Handelsverband Nordrhein-Westfalen Westfalen-Münsterland in Kooperation mit dem Handelsverband Nordrhein-Westfalen erstmals in Dortmund veranstaltet.

Wenngleich Nordrhein-Westfalen ein dicht besiedeltes Bundesland mit einem gut ausgebauten Versorgungsnetz ist, so bleibt der Ausbau, Erhalt und die Zukunftssicherung einer sich stetig verbessernden Nahversorgung dennoch Kernthema. Der NRW-Einzelhandel zeigt hier mit seinem Einsatz, dass er sich einmal mehr auf die sich verändernde Gesellschaft einstellt und so ganz bewusst eine hohe

Die Themenvielfalt spiegelt die derzeitigen Schwerpunkte des Wandels im Einzelhandel wider soziale Verantwortung annimmt und trägt. Fakt ist, ein Großteil der Bevölkerung findet schon heute Einkaufsmöglichkeiten in fußläufiger Distanz. Doch an einigen

Standorten ist der wirtschaftliche Betrieb eines Ladengeschäftes problematisch. Dann sind kreative Entwürfe vom Kleinflächenkonzept über mobile Anbieter bis hin zu Nachbarschaftsläden in bürgerlicher Trägerschaft gefordert, die die Nahversorgung der Verbraucher gewährleisten.

Gerade vor dem Hintergrund des demografischen Wandels gewinnen funktionierende Nahversorgungskonzepte – ganz gleich ob in Wohnvierteln großer Städte oder in ländlichen Gegenden – stetig weiter an Bedeutung. Deswegen stehen beim NRW-Nahversorgungstag klassische Anbieter der Nahversorgung, aber auch Geschäftsmodelle außerhalb der Reihe, sowie die zukünftigen Herausforderungen an eine wohnortnahe Versorgung im Mittelpunkt. Theorie und Praxis werden einerseits mit Referaten und Diskussionen, andererseits mit viel Raum zum Netzwerken zusammengeführt.

Nach Stationen in Dortmund, Schwerte und Bergkamen luden die Organisatoren zum 7. NRW-Nahversorgungstag in die Kamener Stadthalle. Über 200 Stadtplaner, Expansionsmanager und Akteure der Nahversorgung folgten der Einadung. 2018 widmete sich die Veranstaltung spezifischen Fragen und neuesten Standards einer wohnortnahen und attraktiven Nahversorgung und aktuellen Herausforderungen für die Nahversorger.

Grußworte sprachen Hermann Hupe,
Bürgermeister der Stadt Kamen, und
Thomas Schäfer, Geschäftsführer des
Handelsverbandes NRW WestfalenMünsterland, die beide die Bedeutung des
Einzelhandels und der Nahversorgung für
attraktive Kommunen hervorhoben. WDRModerator Kay Bandermann führte, wie aus
den Vorjahren gewohnt, sach- und fachkundig
durch den Tag, der thematisch ganz im
Zeichen des aktuellen Strukturwandel stand.

Die Themenvielfalt der Agenda spiegelte die derzeitigen Schwerpunkte des Wandels im Einzelhandel wider: e-Commerce, demografische Entwicklung, veränderte gesetzliche Rahmenbedingungen, digitale Innovationen und räumliche Veränderungsprozesse in der Nahversorgung. So ging es unter anderem um die Nahversorgungsentwicklung am Standort Kamen, Erfahrungen zu den neuen



landesplanerischen Regelungen aus der Perspektive des Handels, den Chancen der Digitalisierung und der Verknüpfung von lokalem Handel und e-Commerce.

Nahversorgung bleibt ein wichtiges Thema, das von allen Akteuren sorgfältig abgestimmt werden muss

Wieder mal zeigte der NRW-Nahversorgungstag, dass die Nahversorgung ein wichtiges Thema bleibt, das von Stadtplanern, Standortentwicklern und der Politik sorgfältig abgestimmt muss. e-Commerce und stationärer Handel können sich gegenseitig befruchten und auch bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement können die Grundversorgung.

Auch 2018 wurde die Veranstaltung mit vier Stunden von der Architektenkammer als Fortbildungsveranstaltung anerkannt. Die Teilnahme ist dank des Engagements und der freundlichen Unterstützung zahlreicher Sponsoren auch 2018 für alle Tagungsgäste kostenfrei möglich gewesen. Unser besonderer Dank gilt aus diesem Grund:













Programm 7. NRW-Nahversorgungstag

09.30 Uhr: Grußworte

Hermann Hupe, Bürgermeister Kamen

Thomas Schäfer, Geschäftsführer Handelsverband NRW – Westfalen-Münsterland

09.45 Uhr: Nahversorgungsentwicklung am Standort Kamen

Hermann Hupe, Bürgermeister Kamen

Erfahrungen zu den neuen landesplanerischen Regelungen

...aus Perspektive der Regionalplanungsbehörde

Fabian Weiß, ORR, Bezirksregierung Düsseldorf

...aus Perspektive des Handels

Stephan Zwierzynski, Lidl

...im Austausch mit den Referenten und weiteren Experten (Podium und Plenum)

Stefan Thabe, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt Dortmund

Rainer Schmidt-Illguth, BBE Handlungsberatung

ProjektCheck - Die Ansiedlung von Lebensmittelmärkten frühzeitig prüfen.

Sascha Anders, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Hafencity-Universität Hamburg (HCU)

Demografische Aspekte der Handelsplanung: Die Generation 65+ unter der "Zielgruppen-Lupe"

Prof. Dr. Tanju Aygün, Europäische Fachhochschule

12.15 Uhr: Mittagspause

13.15 Uhr: Digitale Innovationen und räumliche Veränderungsprozesse in der Nahversorgung - Ergebnisse der BBSR-

Studie "Online-Handel: Mögliche räumliche Auswirkungen auf Innenstädte, Stadtteil- und Ortszentren"

Rainer Schmidt-Illguth, BBE Handelsberatung Köln

Alles online oder was? Status quo und Zukunft des Onlinehandels mit Lebensmitteln

Dr. Susanne Eichholz-Klein, Bereichsleiterin IFH Köln

14.30Uhr: Kaffeepause

15 Uhr: Chancen der Digitalisierung nutzen – Kooperation von DORV und HIT in der Aachener Region

Heinz Frey, Geschäftsführer DORV GmbH

"Lokaler Handel oder e-Commerce? Beides!"

Sarah Güsken, M.Sc. (Institut für Unternehmenskybernetik e.V. – Projektleitung smart emma)

16.30 Uhr: Ende der Veranstaltung

NRW-Nahversorgungstag 2018: Präsentationen und Vorträge



Nahversorgungsentwicklung am Standort Kamen

Hermann Hupe, Bürgermeister Kamen

Download: Erfahrungen zu den neuen landesplanerischen Regelungen...aus Perspektive der Regionalplanungsbehörde

Fabian Weiß, ORR, Bezirksregierung Düsseldorf





Download: Erfahrungen zu den neuen landesplanerischen Regelungen...aus Perspektive des Handels

Stephan Zwierzynski, Lidl



NRW-Nahversorgungstag 2018: Präsentationen und Vorträge

Download: ProjektCheck – Die Ansiedlung von Lebensmittelmärkten frühzeitig prüfen.

Sascha Anders, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Hafencity-Universität Hamburg (HCU)





Download: Demografische Aspekte der Handelsplanung: Die Generation 65+ unter der "Zielgruppen-Lupe"

Prof. Dr. Tanju Aygün, Europäische Fachhochschule

Download: Digitale Innovationen und räumliche Veränderungsprozesse in der Nahversorgung - Ergebnisse der BBSR-Studie "Online-Handel: Mögliche räumliche Auswirkungen auf Innenstädte, Stadtteil- und Ortszentren"





NRW-Nahversorgungstag 2018: Präsentationen und Vorträge



Download: Alles online oder was? Status quo und Zukunft des Onlinehandels mit Lebensmitteln

Dr. Susanne Eichholz-Klein, Bereichsleiterin IFH Köln

Download: Chancen der Digitalisierung nutzen – Kooperation von DORV und HIT in der Aachener Region

Heinz Frey, Geschäftsführer DORV gGmbH





Download: "Lokaler Handel oder e-Commerce? Beides!"

Sarah Güsken, M.Sc. (Institut für Unternehmenskybernetik e.V. – Projektleitung smart emma)



Veranstaltet wurde der NRW-Nahversorgungstag 2018 durch:





Kaiserstraße 42a 40479 Düsseldorf Tel.: 0211 / 49 80 60 Fax: 0211 / 49 80 620 info@hv-nrw.de www.hv-nrw.de

Vetreten durch:
Präsident:
Michael Radau
Hauptgeschäftsführer:
Dr. Peter Achten

Ansprechpartner: Rainer Gallus Geschäftsführer Standort und Digitaler Handel Tel: 0211/49 80 624 gallus@hv-nrw.de

Redaktion und Layout: Simone Schwan Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Tel.: 0211/49 80 625 schwan@hv-nrw.de Prinz-Friedrich-Karl-Str. 26 44135 Dortmund Tel.: 0231 / 57 79 50 Fax: 0231 / 52 10 90 info@ehv-wm.de www.ehv-wm.de

Vetreten durch:

I. Vorsitzender:

Michael Radau

Hauptgeschäftsführer:

Thomas Schäfer

Ansprechpartner: Markus Kaluza Tel: 0231/57 79 50 m.kaluza@ehv-wm.de

Bildnachweise:

Fotos des 7. NRW-Nahversorgungstages in Kamen © HV NRW, Fotograf Oliver Schaper

